



# Stadt Großalmerode

18.12.2017

## Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode

### NIEDERSCHRIFT

der 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode  
am Freitag, 15.12.2017, 18:00 Uhr bis 19:40 Uhr  
im großen Rathaussaal, Marktplatz 11, 37247 Großalmerode

---

### Anwesenheiten

#### Vorsitz:

Frank Anacker

#### Anwesend:

Michael Goßmann  
Marcus Liese  
Walter Oetzel  
Detlef Ahlborn  
Magnus Alt  
Thorsten Battefeld  
Oliver Bolte  
Lothar Burhenn  
Uwe Fischer  
Dirk Gundlach  
Thomas Hilwig  
Franz Klötzl  
Detlef Ludolph  
Stephan Matthes  
Alexander Meywirth  
Marius Möller  
Udo Möller  
Volker Pforr  
Alexander Prauß  
Steffen Prauß  
Uwe Range  
Gert Röse  
Hanna Schmuch  
Jürgen Stache  
Kurt Studenroth  
Sebastian Wolf  
Andreas Nickel  
Marbach, Egon  
Fiedler, Frank  
Gundlach, Georg  
Huppach, Gerd  
Möller, Ullrich  
Telschow, Gerhard

Schriftführer:  
Finn Thomsen

Entschuldigt fehlten:  
Ludolph, Daniel  
Marbach, Mischa  
Matejczyk, Paul Adam  
Roth, Daniela  
Herrmann, Manfred  
Schmuck, Ingrid

# Tagesordnung

## öffentliche Sitzung

1. Magistratsbericht
2. Beratung und Beschlussfassung über die Ehrung von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern (VL-17/2017)
3. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderungssatzung zur Eigenbetriebssatzung (VL-19/2017)
4. Beratung und Beschlussfassung über die strategischen Oberziele (VL-18/2017)
5. Einbringung der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 (VL-20/2017)
6. Einbringung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2018 (VL-22/2017)
7. Einbringung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Jahr 2018 (VL-21/2017)
8. Beratung und Beschlussfassung über den Terminplan der Gremien für das Jahr 2018 (VL-16/2017)

# Sitzungsverlauf

Stadtverordnetenvorsteher Frank Anacker eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode um 18:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und die Stadtverordnetenversammlung mit 27 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist. Er gratuliert Herrn Hilwig zur Geburt seines Sohnes.

## öffentliche Sitzung

### 1. Magistratsbericht

Herr Bürgermeister Nickel weist auf den Zeitungsbericht zur verspäteten Information der Kommunen durch das Land Hessen hin, welcher zu einem Bericht in der Hessenschau führen wird.

Seit der letzten Stadtverordnetensitzung am 16.11.2017 haben zwei Magistratssitzungen stattgefunden.

### Auftragsvergaben

Rote Schule, Spielepodeste	23.478,70 €
Rote Schule, Wickeltische	5.268,02 €
Feuerwehrgebäude Laudенbach, Statik	8.559,08 €
Rathaus, Elektro	11.837,17 €

Weitere Themen in den Sitzungen waren u.a.:

- Stundungen, Niederschlagungen, Erlass
- Jahresabschluss 2015
- Pachterwartungen für den Ratskeller

Zum Magistratsbericht ergeben sich folgende Anfragen:

Auf Nachfrage von Herrn Pforr erklärt der Stadtverordnetenvorsteher, dass heute auf Mikrofone verzichtet wird. Er kann sich zukünftig eine veränderte Sitzordnung für die Stadtverordnetenversammlung vorstellen.

### 2. Beratung und Beschlussfassung über die Ehrung von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern

VL-17/2017

Herr Bürgermeister Nickel erläutert, dass das Bundesinnenministerium im Nachgang zur Bundestagswahl die Ehrung von Wahlhelfern vorschlägt. Ab 5 Wahlteilnahmen ist eine besondere Ehrung durch eine Ehrennadel geplant. Dies gilt jedoch nur bei Wahlen zum Bundestag und zum Europaparlament. Die Umsetzung dieses freiwilligen Erlasses des Bundesinnenministers führt zu Ungleichbehandlungen der Wahlhelfer bei Kommunalwahlen und ist mit einem erheblichen Arbeitsaufwand verbunden und es besteht ein Risiko, dass eine Ehrung vergessen wird.

Herr Röse berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss, dass sich einstimmig gegen die Umsetzung des Erlasses ausgesprochen wurde.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Anwendung des in Rede stehenden Erlasses des Bundesinnenministeriums hinsichtlich der Wahlhelferehrung aus den vorgebrachten Gründen in Großalmerode nicht erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**3. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderungssatzung zur VL-19/2017  
Eigenbetriebssatzung**

Herr Bürgermeister Nickel erläutert, dass im Rahmen des Jahresabschlusses wie in jedem Jahr eine Unstimmigkeit im Eigenkapital des Eigenbetriebs enthalten ist. Diese ist bereits im kameralen System entstanden. Um zukünftig korrekt weiterzuarbeiten wird eine Satzungsänderung vorgeschlagen. Seitens der Eigenbetriebskommission wurde dem Vorschlag zur Erhöhung des Stammkapitals zugestimmt.

Herr Röse berichtet, dass der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig den Beschlussvorschlag empfiehlt.

Herr Burhenn fragt, warum der Fehler nicht bereits im Jahr der Entstehung behoben wurde. Herr Bürgermeister Nickel erklärt, dass dieser Fehler trotz vieler Versuche nicht ausgeräumt werden konnte. Man möchte jetzt die Unstimmigkeit durch eine Satzungsänderung zu beseitigen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt wie dargestellt zu verfahren und beschließt die 2. Änderungssatzung zur Eigenbetriebssatzung in Form der Drucksache Nr.: 27/2017.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**4. Beratung und Beschlussfassung über die strategischen Oberziele VL-18/2017**

Herr Bürgermeister Nickel weist auf die veränderte Darstellung der Vorlagen hin. Diese erfolgt aufgrund der sukzessiven Einführung des Ratsinformationssystems und ist auch auf die Einführung der strategischen Steuerung durch die Darstellung der finanziellen Auswirkungen ausgerichtet.

Herr Bürgermeister Nickel stellt dar, dass im laufenden Jahr die Oberziele für die Stadt Großalmerode in mehreren Workshops erarbeitet und priorisiert wurden. Nach der nun stattfindenden Beschlussfassung soll an der Umsetzung dieser Ziele gearbeitet werden.

Aus dem Haupt- und Finanzausschuss berichtet Herr Röse, dass dieser einstimmig für den Beschlussvorschlag stimmt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die strategischen Oberziele gemäß der Drucksache Nr. 31/2017. Außerdem wird ein Strategiegremium eingerichtet, in welches die Fraktionen je einen Vertreter entsenden.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

## **5. Einbringung der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für VL-20/2017 das Haushaltsjahr 2018**

Herr Bürgermeister Nickel erklärt, dass der Haushaltsentwurf formell dem der Vorjahre entspricht. Inhaltlich freut er sich, dass ebenso durch erhöhte Einnahmen ein Überschuss geplant werden kann. Der Jahresabschluss 2016 wird einen Überschuss ausweisen, obwohl im Haushaltsplan noch mit einem Defizit geplant worden war. Im aktuellen Haushaltsentwurf sind erhöhte Personalkosten durch Neueinstellungen eingeplant. So ist auch die Besetzung einer zweiten Stelle im Panoramabad vorgesehen. Auch eine halbe Controllerstelle zur Umsetzung der strategischen Steuerung soll geschaffen werden.

Im Bereich des Feuerwehrwesens gibt es eine Stellenverschiebung durch die Überprüfung der bisherigen Stelle, welche nun mit einer halben Stelle ausgewiesen wird. Auch die Beseitigung der Mängel in den Feuerwehrgerätehäusern ist geplant. Für die Nachwuchswerbung und Mitgliederbindung soll ein Fitnessraum eingerichtet werden.

Um den Kindergarten Laudenbach ausbauen zu können ist ein Grundstückserwerb eingeplant. Die Einrichtung von zwei U3-Krippengruppen in der Kernstadt ist ebenfalls vorgesehen.

Herr Bürgermeister Nickel weist auf die deutlich höheren Steuereinnahmen hin, welche durch die gute konjunkturelle Lage bedingt sind. Durch die höheren Einnahmen steigt auch die zu zahlende Kreisumlage.

Die strategische Steuerung wird auch im Vorbericht dargestellt. Ein Muster für eine Produktbeschreibung wurde ebenfalls in den Haushaltsentwurf mit aufgenommen. Er wünscht sich im Rahmen der Beratung eine Rückmeldung, ob diese Form der Darstellung im Sinne der Stadtverordneten ist.

### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung verweist den unter Drucksache Nr. 28/2017 eingebrachten Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Jahr 2018 zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss.

### Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

## **6. Einbringung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes für das VL-22/2017 Wirtschaftsjahr 2018**

Herr Bürgermeister Nickel erläutert, dass im laufenden Jahr einige Investitionen im Eigenbetrieb umgesetzt wurden. Eine Gebührenerhöhung konnte durch den Verzicht auf die Auszahlung einer Eigenkapitalverzinsung im laufenden Jahr vermieden werden.

### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung verweist den unter Drucksache Nr. 29/2017 eingebrachten Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes für das Jahr 2018 zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss und an die Betriebskommission des Eigenbetriebes.

### Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

## **7. Einbringung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Jahr 2018 VL-21/2017**

Herr Bürgermeister Nickel weist darauf hin, dass die Fehlbeträge der letzten Jahre auszugleichen sind. Daher ist ein Haushaltssicherungskonzept einzureichen. Die Fehlbeträge sind im Wesentlichen in den Kassenkrediten nachgewiesen. Das Land Hessen bietet mit der Hessenkasse an, die Kassenkredite im nächsten Jahr zu übernehmen. Dafür sind jährlich 25 Euro pro Einwohner an das Land Hessen abzuführen. Der Haushalt muss dann immer noch ausgeglichen sein. Die Stadtverordnetenversammlung wird hierüber im nächsten Jahr zu entscheiden haben.

Herr Meywirth verlässt den Sitzungssaal und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung verweist den Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes für das Jahr 2018 (Drucksache 30/2017) zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**8. Beratung und Beschlussfassung über den Terminplan der Gremien VL-16/2017 für das Jahr 2018**

Herr Meywirth betritt den Sitzungssaal und nimmt an der weiteren Beratung und Beschlussfassung teil.

Herr Bürgermeister Nickel weist darauf hin, dass am 16. März 2018 eine interfraktionelle Sitzung für die Festlegung der strategischen Ziele für das Haushaltsjahr 2019 vorgesehen ist. Im April wird sich voraussichtlich mit der Hessenkasse und der Gebührenfreistellung von Ü3-Kindern beschäftigt werden. Die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung wurde vom Land Hessen bewusst als Hürde eingebaut, um dem Konnexitätsprinzip zu entgehen.

Die Amtsübergabe des Bürgermeisters ist in der Stadtverordnetenversammlung am 05. Juni 2017 vorgesehen.

Herr Bolte bedauert, dass die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung nicht in den Stadtteilen stattfinden können. In den Folgejahren sollten diese wieder in den Stadtteilen stattfinden. Herr Anacker erklärt, dass dies im nächsten Jahr wieder geprüft werden kann.

Herr Röse berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss, dass bei einer Enthaltung der Beschlussvorschlag angenommen wurde.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Terminplan der städtischen Gremien in Form der Drucksache Nr. 24/2017 mit Stand vom 21.11.2017 mit folgenden Änderungen:

- [keine]

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Herr Pforr dankt im Namen aller Fraktionen den Mitglieder des Magistrats, den Kommissionen und der Verwaltung für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2017. Er wünscht ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Stadtverordnetenvorsteher Frank Anacker schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Großalmerode um 19:40 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Teilnahme.

Großalmerode, 18.12.2017

Stadtverordnetenvorsteher

Frank Anacker

Schriftführer

Finn Thomsen